

Zeitschrift: Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am
Departement Architektur der ETH Zürich

Herausgeber: Departement Architektur der ETH Zürich

Band: - (1999)

Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

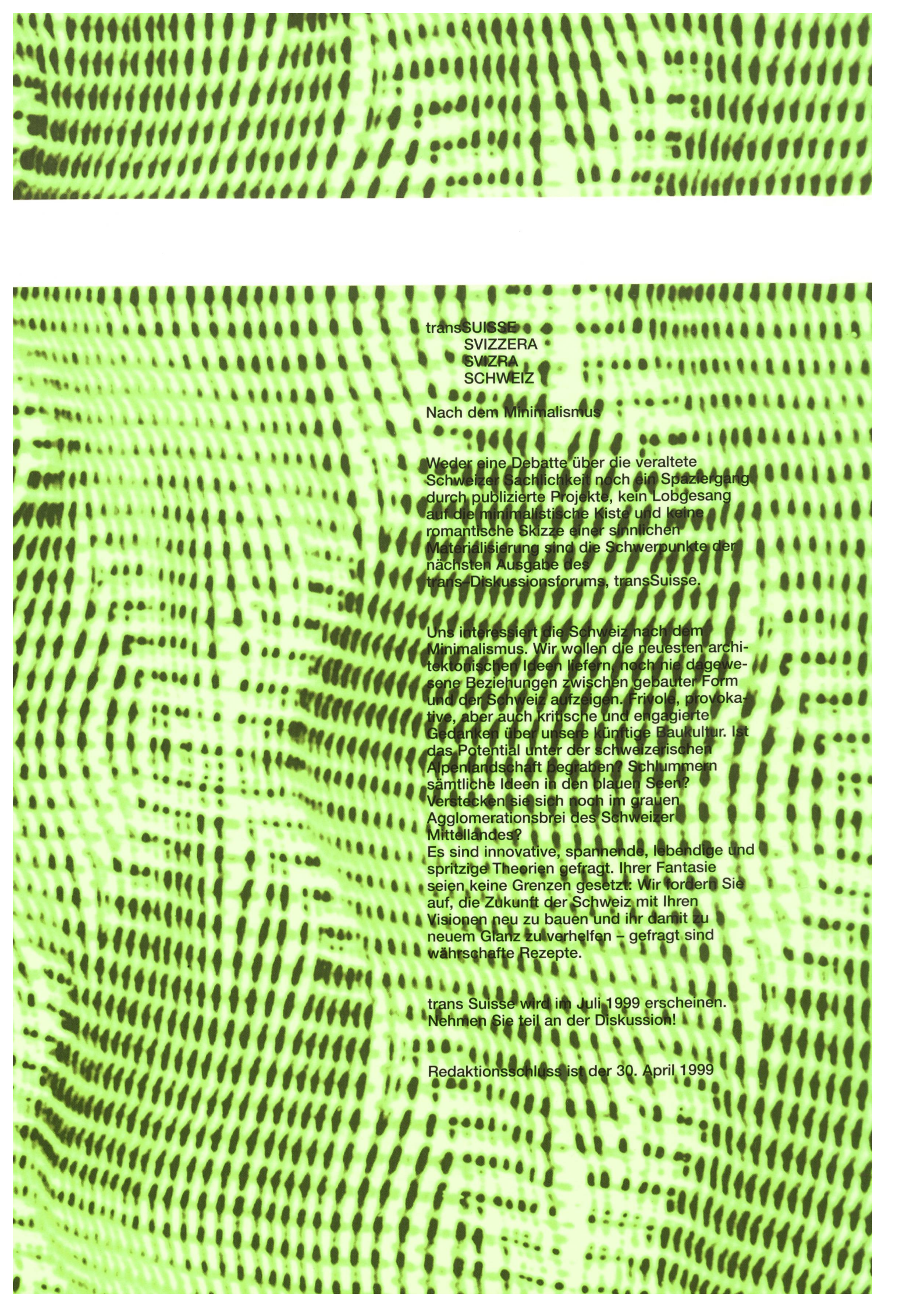
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



transSUISSE
SVIZZERA
SVIZRA
SCHWEIZ

Nach dem Minimalismus

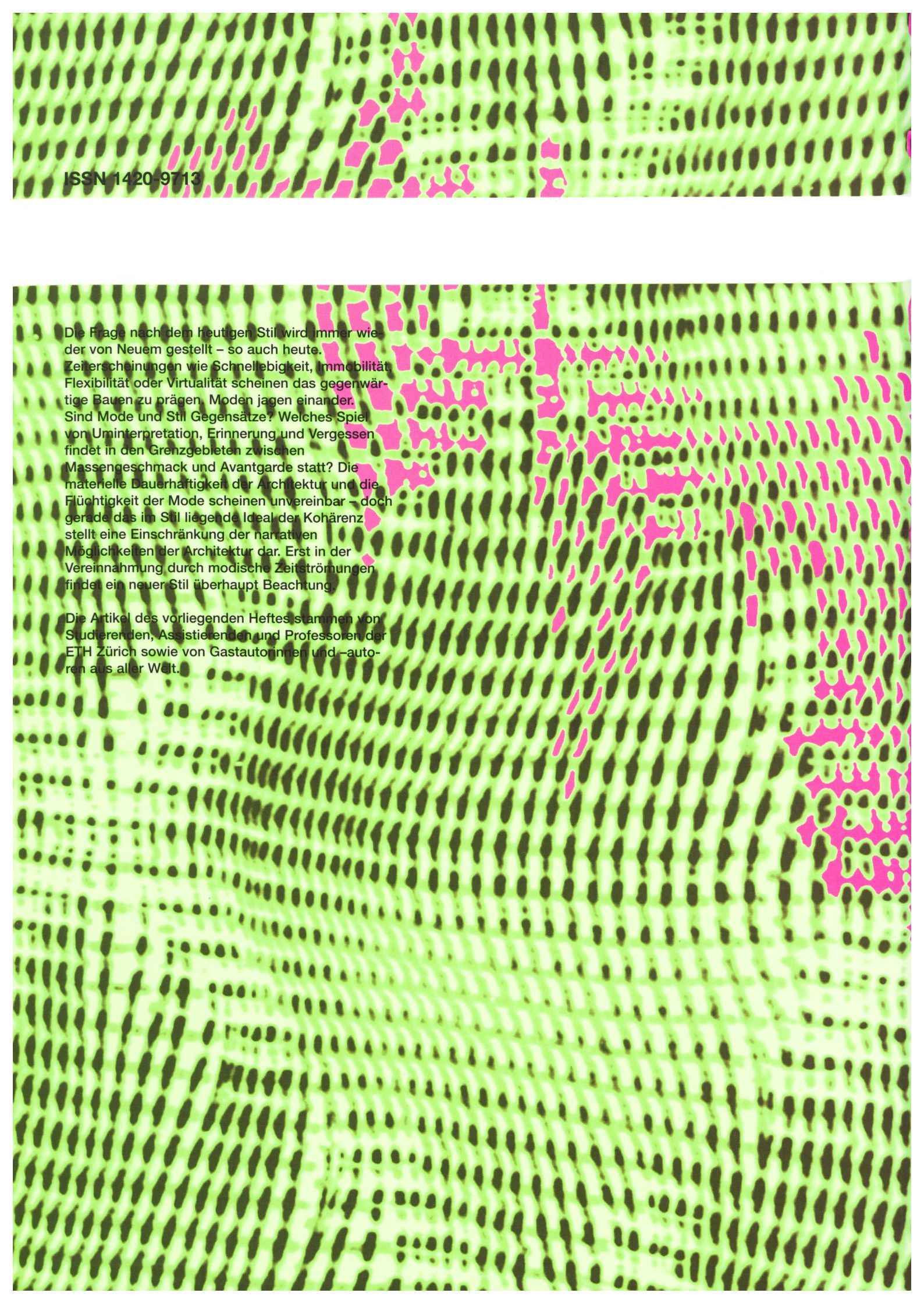
Weder eine Debatte über die veraltete Schweizer Sachlichkeit noch ein Spaziergang durch publizierte Projekte, kein Lobgesang auf die minimalistische Kiste und keine romantische Skizze einer sinnlichen Materialisierung sind die Schwerpunkte der nächsten Ausgabe des trans-Diskussionsforums, transSuisse.

Uns interessiert die Schweiz nach dem Minimalismus. Wir wollen die neuesten architektonischen Ideen liefern, noch nie dagewesene Beziehungen zwischen gebauter Form und der Schweiz aufzeigen. Frivole, provokative, aber auch kritische und engagierte Gedanken über unsere künftige Baukultur. Ist das Potential unter der schweizerischen Alpenlandschaft begraben? Schlummern sämtliche Ideen in den blauen Seen? Verstecken sie sich noch im grauen Agglomerationsbrei des Schweizer Mittellandes?

Es sind innovative, spannende, lebendige und spritzige Theorien gefragt. Ihrer Fantasie seien keine Grenzen gesetzt: Wir fordern Sie auf, die Zukunft der Schweiz mit Ihren Visionen neu zu bauen und ihr damit zu neuem Glanz zu verhelfen – gefragt sind wahrschafte Rezepte.

trans Suisse wird im Juli 1999 erscheinen.
Nehmen Sie teil an der Diskussion!

Redaktionsschluss ist der 30. April 1999



ISSN 1420-9713

Die Frage nach dem heutigen Stil wird immer wieder von Neuem gestellt – so auch heute. Zeiterscheinungen wie Schnellebigkeit, Immobilität, Flexibilität oder Virtualität scheinen das gegenwärtige Bauen zu prägen. Moden jagen einander. Sind Mode und Stil Gegensätze? Welches Spiel von Uminterpretation, Erinnerung und Vergessen findet in den Grenzgebieten zwischen Massengeschmack und Avantgarde statt? Die materielle Dauerhaftigkeit der Architektur und die Flüchtigkeit der Mode scheinen unvereinbar – doch gerade das im Stil liegende Ideal der Kohärenz stellt eine Einschränkung der narrativen Möglichkeiten der Architektur dar. Erst in der Vereinnahmung durch modische Zeitströmungen findet ein neuer Stil überhaupt Beachtung.

Die Artikel des vorliegenden Heftes stammen von Studierenden, Assistierenden und Professoren der ETH Zürich sowie von Gastautorinnen und -autoren aus aller Welt.